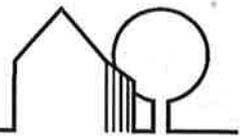




BEBAUUNGSPLAN
„WA GOLDÄCKER“
DECKBLATT NR. 4
GEMEINDE GRAFLING
LANDKREIS DEGGENDORF

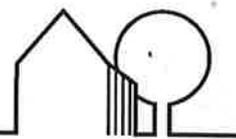


DECKBLATT NR. 4

Bl.
NR. 2

ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „WA GOLDÄCKER“ VOM 06.12.1967

ARCHITEKTURSCHMIEDE
MARIENBERGSTRASSE 6
94261 KIRCHDORF
TELEFON 09928/477



ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „WA GOLDÄCKER“ VOM 06.12.1967

INHALT

1. BEGRÜNDUNG ZUR ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES
2. BAULICHE FESTSETZUNGEN
3. GRÜNORDNERISCHE FESTSETZUNGEN
4. DERZEITIGER BEBAUUNGSPLAN (DECKBLATT NR. 1)
5. BEBAUUNGSPLANDECKBLATT
6. VERFAHREN



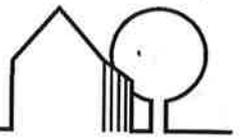
ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „WA GOLDÄCKER“ VOM 06.12.1967

1. BEGRÜNDUNG ZUR ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS:

ZWECK UND ZIEL DER PLANUNG:

DER GEMEINDERAT GRAFLING HAT AM 29.07.1997 BESCHLOSSEN, DEN BEBAUUNGSPLAN „WA GOLDÄCKER“ IM BEREICH DER FL. NR. 968/6, 972/6 UND 951/3 GEMARKUNG GRAFLING, DURCH DECKBLATT NR. 4 ZU ÄNDERN.

IM DERZEITIGEN RECHTSKRÄFTIGEN BEBAUUNGSPLAN SIND IN DIESEM GRUNDSTÜCKSBEREICH ZWEI BAUPARZELLEN MIT EINER FLÄCHE VON JEWEILS CA. 1.000 M² AUSGEWIESEN. DIE ZWEI PARZELLEN SIND IN DER ÖRTLICHKEIT NICHT ZU REALISIEREN, DA ANSONSTEN DIE BEST. ZUFAHRT DES ANWESENS AUF FL. NR. 968, GEMARKUNG GRAFLING, UM CA. 15 M NACH SÜDEN VERLEGT WERDEN MÜßTE. UM AUF DER BAUFLÄCHE WIEDER ZWEI WOHNGEBÄUDE REALISIEREN ZU KÖNNEN, WIRD DER BEBAUUNGSPLAN MIT DECKBLATT NR. 4 GEÄNDERT. AUF DER BAUFLÄCHE SIND JETZT ZWEI KLEINERE WOHNGEBÄUDE, DEREN FIRSTRICHTUNG PARALLEL ZUM HANG VERLÄUFT, EINGEPLANT.



ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „WA GOLDÄCKER“ VOM 06.12.1967

FÜR DAS DECKBLATT NR. 4 GELTEN DIE FESTSETZUNGEN DER DECKBLÄTTER NR. 1 - 3 UND DIE DES BEBAUUNGSPLANES IN DER FASSUNG VOM 06.12.1967 UND DIE NACHSTEHENDEN ÄNDERUNGEN.

2. BAULICHE FESTSETZUNGEN:

ÄNDERUNG ZU PUNKT 0.2. MINDESTGRÖßE DER BAUGRUNDSTÜCKE

0.2.1 MINDESTGRUNDSTÜCKSGRÖßE 500 M²

ERGÄNZUNG ZU PUNKT 0.5 GARAGEN UND NEBENGEBÄUDE

0.5.11 GARAGEN UND NEBENGEBÄUDE SIND ALS TRAUFEITIGE PULTDACHANBAUTEN ZULÄSSIG. ALS DACHDECKUNG IST AUCH EINE BLECHEINDECKUNG ZULÄSSIG. AUS GESTALTERISCHEN GRÜNDEN DÜRFEN GRENZGARAGEN MIT EINEM ABSTAND VON 1,00 M VON DER GRUNDSTÜCKSGRENZE GEBAUT WERDEN. DABEI DARF EINE WANDHÖHE VON 3,00 M IM MITTEL, GEMESSEN AB GEWACHSENEM BODEN, NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN.

ERGÄNZUNG ZU PUNKT 0.6 GEBÄUDE

0.6.10 ZUR PLANLICHEN FESTSETZUNG 2.1.19

DACHFORM: SATTELDACH 16 : 21°

DACHDECKUNG: PFANNEN NATURROT

DACHGAUPEN: UNZULÄSSIG

KNIESTOCK: UNZULÄSSIG

SOCKEL: ABGESETZTE SOCKEL UNZULÄSSIG

ORTGANG: MINDESTENS 0,60 M, NICHT ÜBER 1,20 M

TRAUFE: MINDESTENS 0,40 M, NICHT ÜBER 0.80 M

WANDHÖHE: TALSEITIG NICHT ÜBER 7,00 M AB GEWACHSENEM BODEN

ERGÄNZUNG ZU PUNKT 2. MAß DER BAULICHEN NUTZUNG

2.1.19

E+1

 ALS HÖCHSTGRENZE ZWEI VOLLGESCHOSSE,

ERDGESCHOß UND OBERGESCHOß,

TALSEITIG MAX. WANDHÖHE 7,00 M GEMESSEN AB GEWACHSENEM BODEN

BEI WA: GRZ 0,4 GFZ 0,8



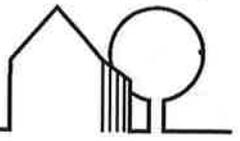
DECKBLATT NR. 4

Bl.
NR. 6

ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „WA GOLDÄCKER“ VOM 06.12.1967

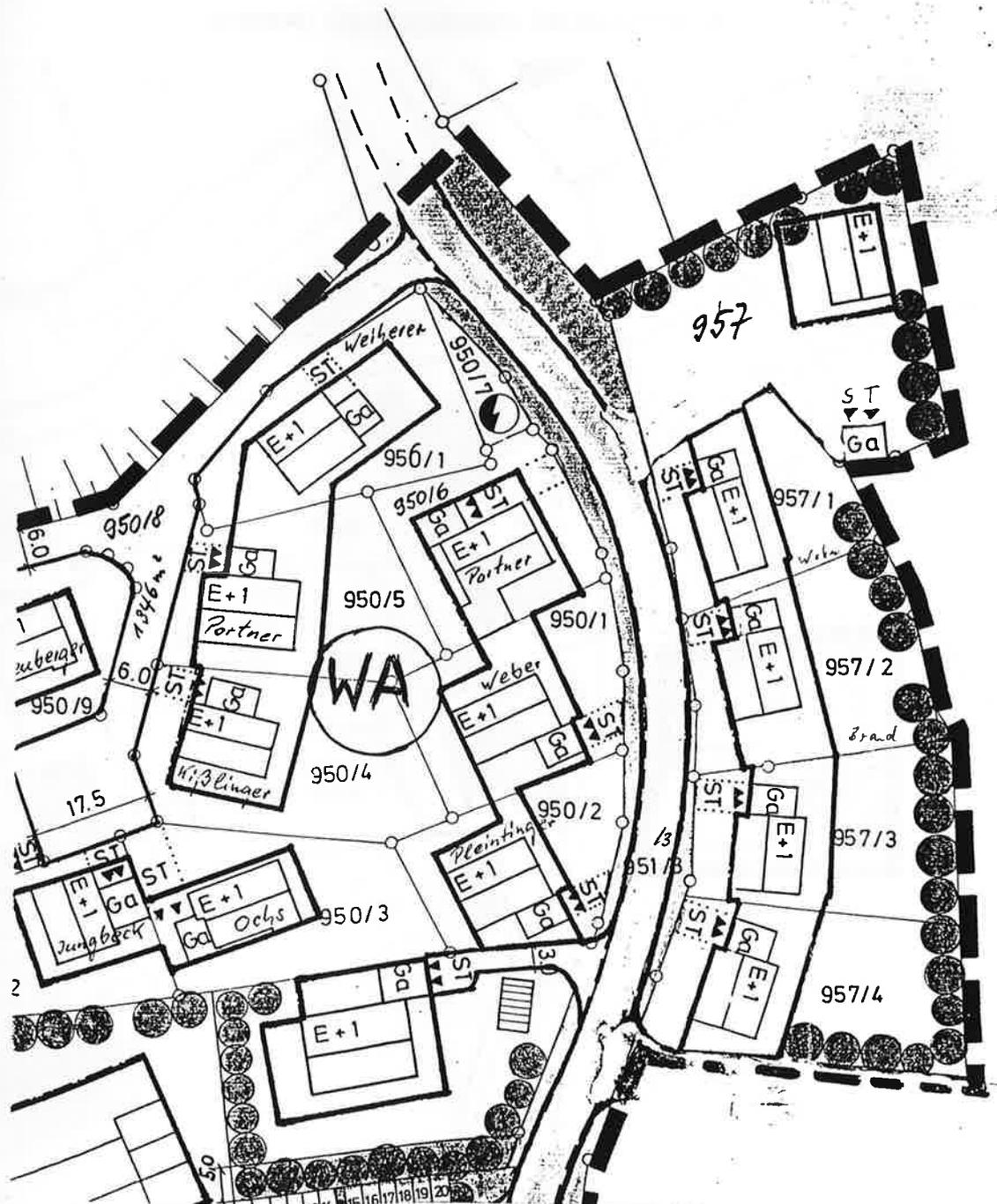
3. GRÜNORDNERISCHE FESTSETZUNGEN:

KEINE ÄNDERUNGEN



ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „WA GOLDÄCKER“ VOM 06.12.1967

4. DERZEITIGER RECHTSKRÄFTIGER BEBAUUNGSPLAN (DECKBLATT NR. 1)





DECKBLATT NR. 4

Bl.
NR. 8

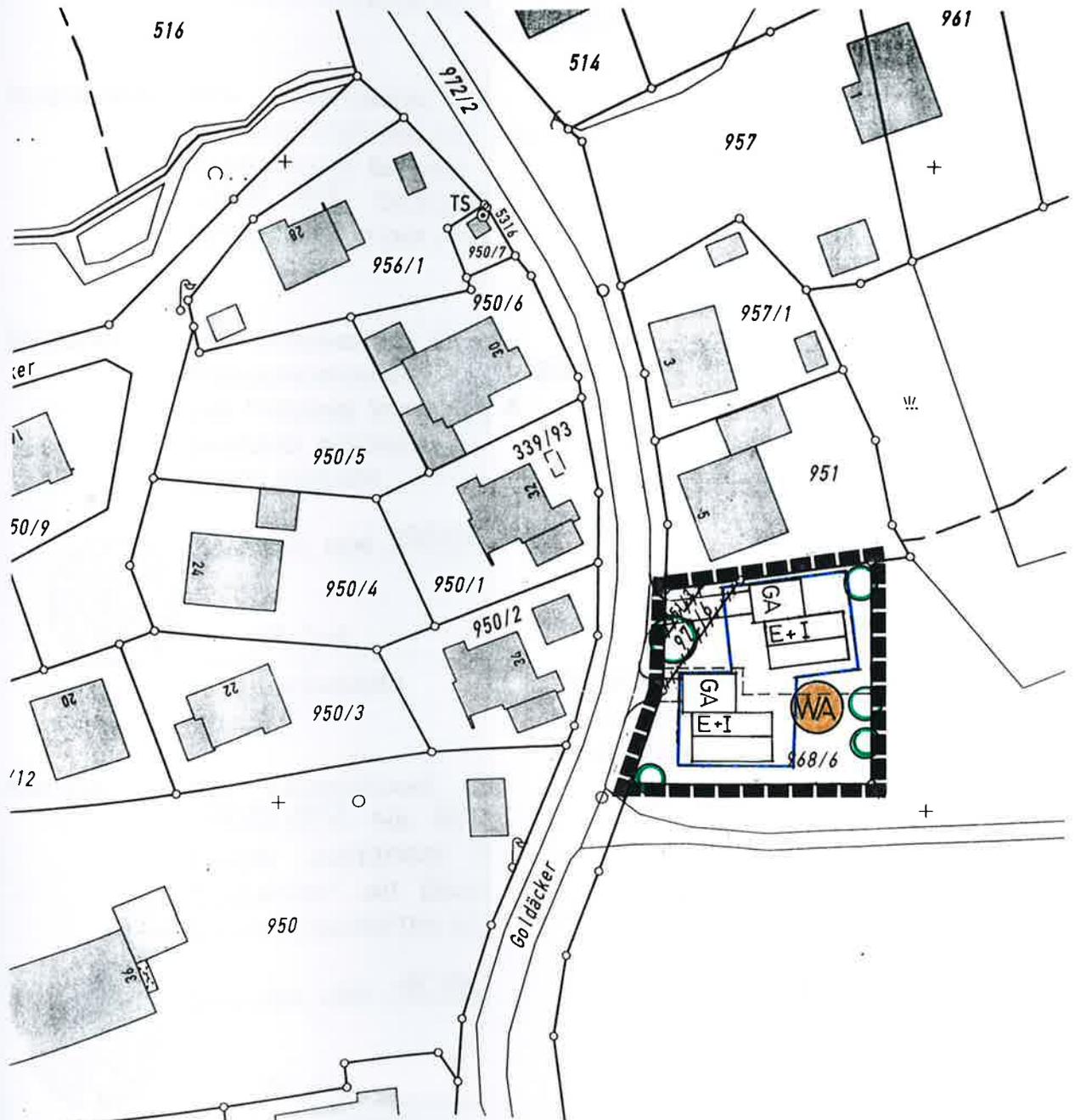
ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „WA GOLDÄCKER“ VOM 06.12.1967

5. BEBAUUNGSPLAN

5.1 LAGEPLAN FESTSETZUNG

ZEICHNERISCHE DARSTELLUNG M 1/1000

■■■■■ GELTUNGSBEREICH DECKBLATT NR. 4



ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS „WA GOLDÄCKER“ VOM 06.12.1967

6. VERFAHREN

ÄNDERUNGS- DER GEMEINDERAT GRAFLING HAT IN SEINER SITZUNG VOM 29.07.1997
BESCHLUß: BESCHLOSSEN, DAB DER BEBAUUNGSPLAN „WA GOLDÄCKER“ UNTER ANWENDUNG DES VEREINFACHTEN VERFAHRENS GEMÄß § 2 ABS. 7 BAUGB-MABNAHMEN I.V. § 13 ABS. 1 BAUGB NACH MAßGABE DES DECKBLATTES NR. 4 ZU ÄNDERN IST.

BETEILIGUNG: DEN EIGENTÜMERN DER VON DEN ÄNDERUNGEN BETROFFENEN GRUNDSTÜCKE UND DEN VON DEN ÄNDERUNGEN BERÜHRTEN TRÄGERN ÖFFENTLICHER BELANGE WURDE IN DER ZEIT VOM 08.08.1997.. BIS 26.08.1997.. GELEGENHEIT ZUR STELLUNGNAHME GEGEBEN. KEIN BETEILIGTER HAT DER ÄNDERUNG WIDERSPROCHEN.

SATZUNG: DER GEMEINDERAT GRAFLING HAT AM 29.08.97 DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „WA GOLDÄCKER“ GEMÄß DECKBLATT NR. 4 IN DER FASSUNG VOM 29.07.1997. AUFGRUND DES § 10 BAUGB ALS SATZUNG BESCHLOSSEN UND DIE BEGRÜNDUNG VOM 29.07.1997. HIERZU GEBILLIGT.



GRAFLING, DEN 01.09.1997.

Bingl
.....
1. BÜRGERMEISTER

ANZEIGE: DAS LANDRATSAMT DEGGENDORF HAT MIT SCHREIBEN VOM 11.09.1997. NR. 40-610-Bru/yc MITGETEILT, DAB DIE NACH § 11 BAUGB ANGEZEIGTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „WA GOLDÄCKER“ MIT DECKBLATT NR. 4 GEPRÜFT WURDE UND KEINE RECHTSVORSCHRIFTEN VERLETZT WURDEN.



GRAFLING, DEN 16.09.1997.

Bingl
.....
1. BÜRGERMEISTER

INKRAFTTRETEN:

DIE ALS SATZUNG BESCHLOSSENE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „WA GOLDÄCKER“ NACH DECKBLATT NR. 4 WURDE GEMÄß § 2 ABS. 6 BAUGB-MABNAHMEN I.V.M. § 12 SATZ 2 BIS 5 BAUGB AM 16.09.1997 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DAS DECKBLATT NR. 4 IST DAMIT IN KRAFT GETRETEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 4 BAUGB RECHTSVERBINDLICH.

GRAFLING, DEN 16.09.1997.



Bingl
.....
1. BÜRGERMEISTER

PLANUNG:

ARCHITEKTURSCHMIEDE
MARIENBERGSTRABE 6
94261 KIRCHDORF
TEL. 09928/477

Arndt

PLANUNGSABLAUF:

VORENTWURF VOM 29.07.1997
ENTWURF VOM 29.07.1997
PLANFASSUNG VOM 29.07.1997